



Techn. Fakultät - Erwin-Rommel-Str. 60 - 91058 Erlangen

Prof. Dr. Michael Philippsen  
(PERSÖNLICH)

## WS 12/13: Auswertung für Ausgewählte Kapitel aus dem Übersetzerbau

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Philippsen,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im WS 12/13 zu Ihrer Umfrage vom Typ "Vorlesung":

- Ausgewählte Kapitel aus dem Übersetzerbau -

Es wurde hierbei der Fragebogen - v\_w12 - verwendet, es wurden 1 Fragebögen von Studierenden ausgefüllt.

Die Note 1 kennzeichnet hierbei eine maximale Güte, die Note 5 eine minimale Güte für die einzelnen Fragen bzw. Mittelwerte.

Auf der nächsten Seite zeigt der zuerst angegebene "Globalindikator" Ihre persönliche Durchschnittsnote über alle Kapitel-Indikatoren, deren Noten danach folgen.

Der Kapitel-Indikator für "Globalfragen für alle LV-Typen" ist trotz der Prozentangaben bei den Einzelfragen momentan noch ungewichtet, eine E-Mail mit dem daraus berechneten Lehrqualitätsindex (LQI) wird noch nachgeliefert.

Für die Ergebnisse aller Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.  
Die Text-Antworten für alle offenen Fragen sind jeweils zusammengefasst.

Auf der letzten Seite befindet sich eine Profillinie im Vergleich zu den Mittelwerten aller Rückläufer für diesen Fragebogen-Typ. Die Profillinie eignet sich auch zur Präsentation in der LV.

Eine Einordnung Ihrer Bewertung ist nach Abschluss der Ergebnisauswertung unter <http://www.tf.fau.de/studium/evaluation> --> Ergebnisse --> WS 12/13 möglich, hierzu die Bestenlisten, Percentile, etc. einsehen.

Bitte melden Sie an [eva@techfak.uni-erlangen.de](mailto:eva@techfak.uni-erlangen.de) die Anzahl der ausgegebenen TANn, wenn Sie das bis jetzt versäumt haben.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Wensing (Studiendekan, [michael.wensing@ltt.uni-erlangen.de](mailto:michael.wensing@ltt.uni-erlangen.de))  
Jürgen Fricke (Evaluationskoordinator, [eva@techfak.uni-erlangen.de](mailto:eva@techfak.uni-erlangen.de))



Prof. Dr. Michael Philippsen

WS 12/13 • Ausgewählte Kapitel aus dem Übersetzerbau  
 ID = 12w-inf2-ueb3  
 Erfasste Rückläufer = 1 • Formular v\_w12 • LV-Typ "Vorlesung"

Globalwerte

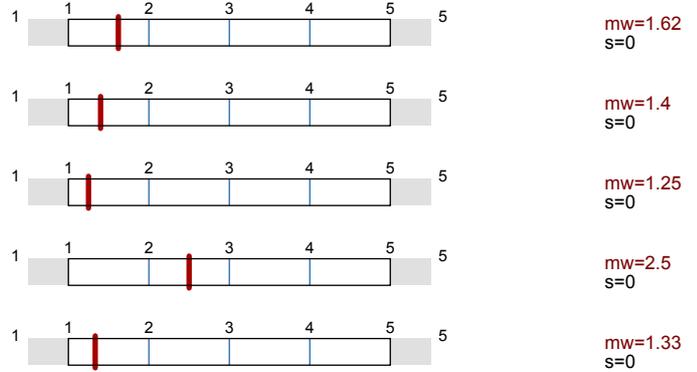
Globalindikator

Globalfragen für alle Lehrveranstaltungs-Typen (mit Gewichtung)

Vorlesung im Allgemeinen

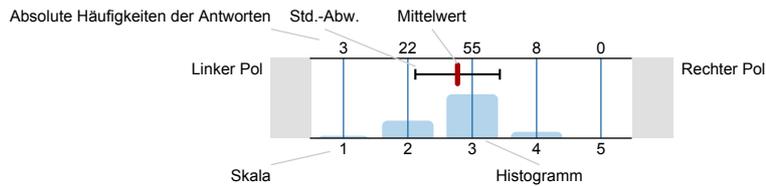
Didaktische Aufbereitung

Präsentation des Dozenten



Legende

Frage text



n=Anzahl  
 mw=Mittelwert  
 s=Std.-Abw.  
 E.=Enthaltung

Klick on british flag to get the english survey  
 Achtung: Beim Anklicken der Sprachsymbole verlieren Sie alle bisherigen Eintragungen !

Allgemeines zur Person

2\_A) • Ich studiere folgenden Studiengang:

INF • Informatik  n=1

2\_B) • Ich mache folgenden Abschluss:

Dipl. • Diplom  n=1

B.Sc. • Bachelor of Science

M.Sc. • Master of Science

Staatsexamen

Dr.-Ing. • Promotion

PhD • Doctor of Philosophy

Dipl.-Ing. mit Zusatzzertifikat

M.Sc.(hons) • Master of Science with Honours

Zwei-Fach-Bachelor of Arts

Sonstiges

2\_C) • Ich bin im folgenden Fachsemester:

1. Fachsemester	<input type="radio"/>	0	n=1
2. Fachsemester	<input checked="" type="radio"/>	1	
3. Fachsemester	<input type="radio"/>	0	
4. Fachsemester	<input type="radio"/>	0	
5. Fachsemester	<input type="radio"/>	0	
6. Fachsemester	<input type="radio"/>	0	
7. Fachsemester	<input type="radio"/>	0	
8. Fachsemester	<input type="radio"/>	0	
9. Fachsemester	<input type="radio"/>	0	
10. Fachsemester	<input type="radio"/>	0	
> 10. Fachsemester	<input type="radio"/>	0	

2\_D) • Diese Lehrveranstaltung gehört für mich zum . . . .

Diplom/Lehramt, Grundstudium	<input type="radio"/>	0	n=1
Diplom/Lehramt, Hauptstudium, Pflicht-LV	<input type="radio"/>	0	
Diplom/Lehramt, Hauptstudium, keine Pflicht-LV	<input type="radio"/>	0	
Bachelorstudium, GOP	<input type="radio"/>	0	
Bachelorstudium, Pflicht-LV, keine GOP	<input type="radio"/>	0	
Bachelorstudium, keine Pflicht-LV	<input type="radio"/>	0	
Masterstudium, Pflicht-LV	<input checked="" type="radio"/>	1	
Masterstudium, keine Pflicht-LV	<input type="radio"/>	0	
Sonstiges	<input type="radio"/>	0	

Mein eigener Aufwand

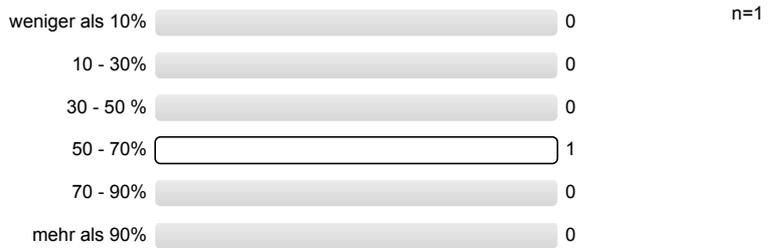
3\_A) Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser Vorlesung beträgt pro Doppelstunde (90 Min.):

0 Stunden	<input type="radio"/>	0	n=1
0,5 Stunden	<input checked="" type="radio"/>	1	
1 Stunde	<input type="radio"/>	0	
1,5 Stunden	<input type="radio"/>	0	
2 Stunden	<input type="radio"/>	0	
3 Stunden	<input type="radio"/>	0	
4 Stunden	<input type="radio"/>	0	
> 4 Stunden	<input type="radio"/>	0	

3\_B) Ich besuche etwa . . . Prozent dieser Vorlesung.

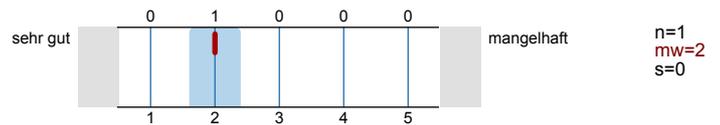
weniger als 50%	<input type="radio"/>	0	n=1
50 - 70%	<input type="radio"/>	0	
70 - 90%	<input type="radio"/>	0	
mehr als 90%	<input checked="" type="radio"/>	1	

3\_C) Der oben aufgeführte Dozent hat diese Vorlesung zu . . . selbst gehalten.

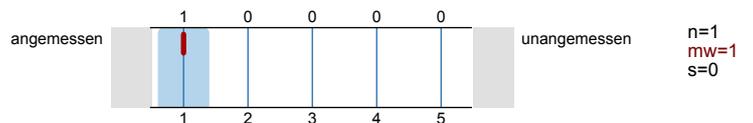


Globalfragen für alle Lehrveranstaltungs-Typen (mit Gewichtung)

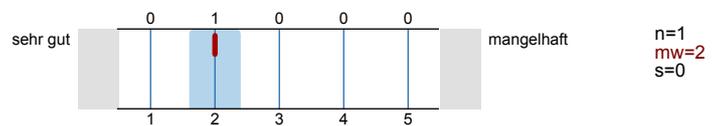
4\_A) • Bitte benoten Sie die Vorlesung insgesamt (50%):



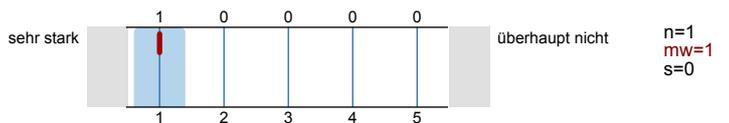
4\_B) • Der notwendige Arbeitsaufwand für diese Vorlesung ist (12,5%):



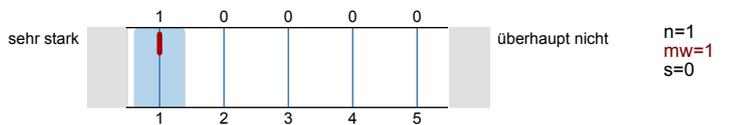
4\_C) • Wie ist die Vorlesung strukturiert (12,5%)?



4\_D) • Der Dozent wirkt engagiert und motiviert bei der Durchführung der Vorlesung (12,5%).

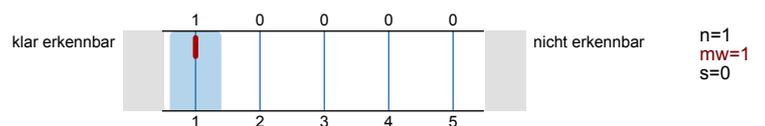


4\_E) • Der Dozent geht auf Fragen und Belange der Studierenden ein (12,5%).

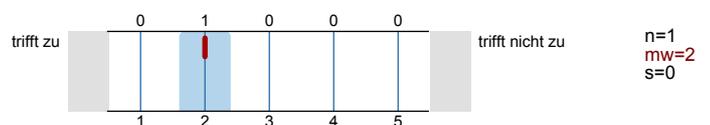


Vorlesung im Allgemeinen

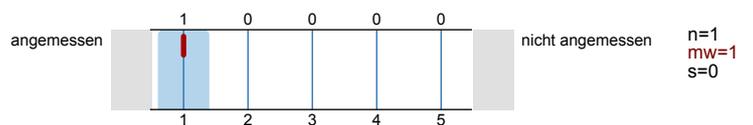
5\_A) Zielsetzungen und Schwerpunkte des Vorlesungsinhalts sind:



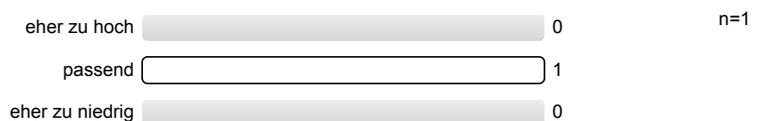
5\_B) Zusammenhänge und Querverbindungen zu anderen Studieninhalten werden deutlich aufgezeigt.



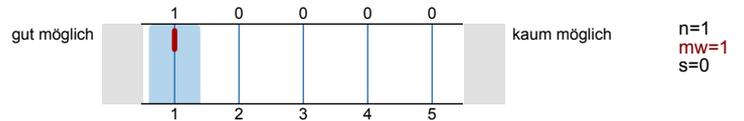
5\_C) Der Schwierigkeitsgrad des Stoffes ist:



5\_D) Der Schwierigkeitsgrad des Stoffes ist:

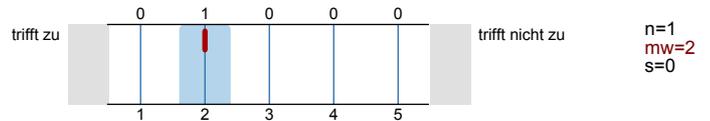


5\_E) Anhand der Hinweise in der Vorlesung, des zur Verfügung gestellten Begleitmaterials und der Literaturhinweise sind Vor- und Nachbereitung:

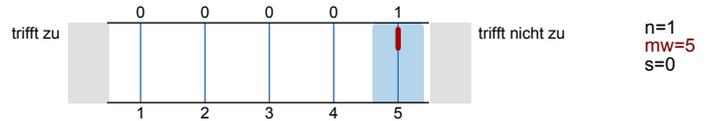


Didaktische Aufbereitung

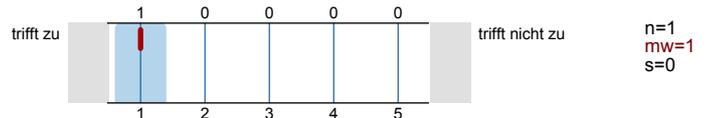
6\_A) Der rote Faden ist meist erkennbar.



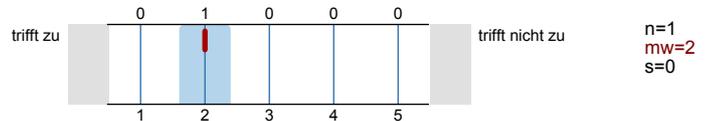
6\_B) Der dargebotene Stoff ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.



6\_C) Die gezeigten Experimente, Simulationen, Beispiele, Anwendungen, o.ä. helfen beim Verständnis des Stoffes.

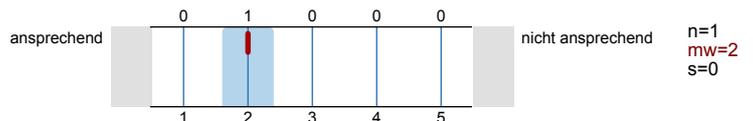


6\_D) Der Bezug zu Übungen und Prüfungsanforderungen wird hergestellt.

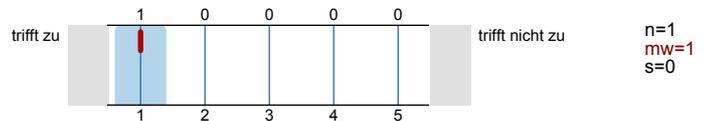


Präsentation des Dozenten

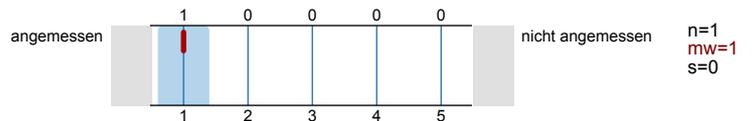
7\_A) Der Präsentationsstil des Dozenten ist:



7\_B) Der Dozent weckt das Interesse am Stoff.



7\_C) Der Einsatz und das Zusammenspiel von Medien (Tafel, Overhead-Projektor, Beamer, etc.) ist:



Weitere Kommentare

9\_A) An der Lehrveranstaltung gefällt mir besonders:

- Die Folien sind insgesamt sehr ansprechend gestaltet und machen es einem leicht den Stoff zu verstehen.

9\_B) An der Lehrveranstaltung gefällt mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

- Die einzelnen Vorlesungen sind leider meistens überfrachtet. Es sollten mehr Schwerpunkte gesetzt werden und dafür andere Sachen weggelassen werden. 90 Folien pro 90 min → eine Folie pro Minute. Nach 60 Folien ist meine Aufnahmekapazität meist am Ende und es wird schwer dem Vortrag weiter zu folgen. Die Vorlesung ist ansonsten wirklich sehr gut aber hier muß etwas geändert werden!

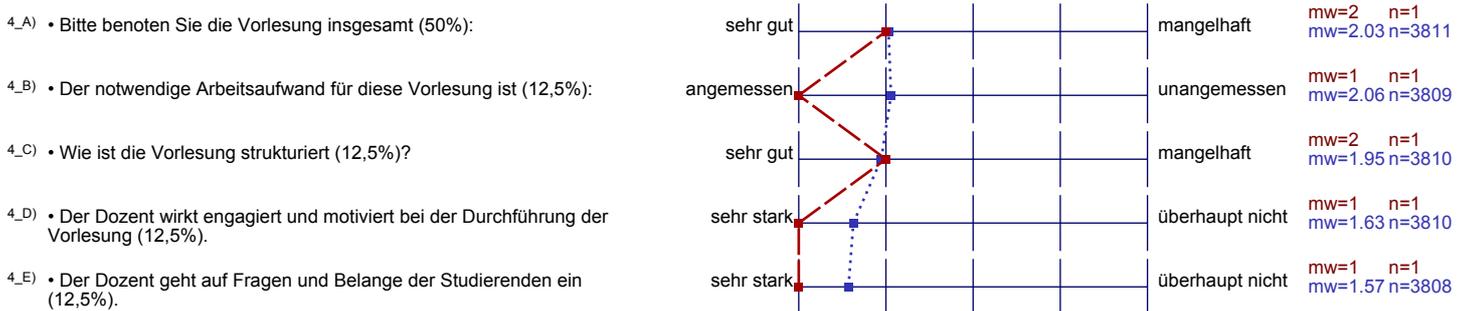
Optionale Zusatzfragen des Dozenten

# Profillinie

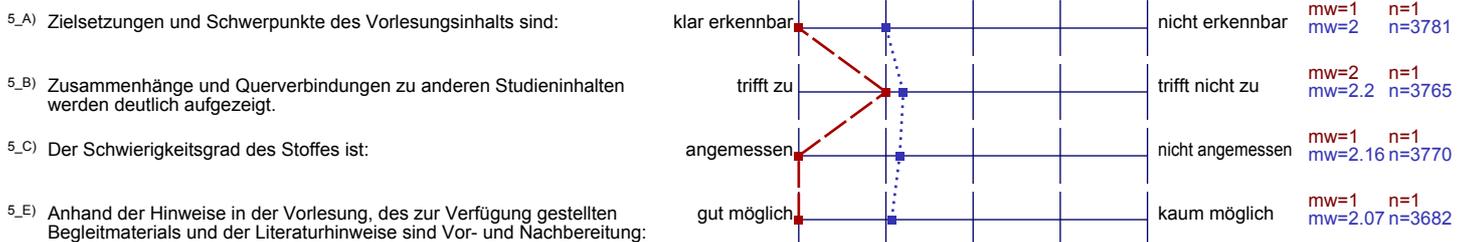
Teilbereich: Technische Fakultät (TF)  
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Michael Philippsen  
 Titel der Lehrveranstaltung: Ausgewählte Kapitel aus dem Übersetzerbau (12w-inf2-ueb3)  
 (Name der Umfrage)

Vergleichslinie: Mittelwert aller Vorlesungs-Fragebögen im WS 12/13

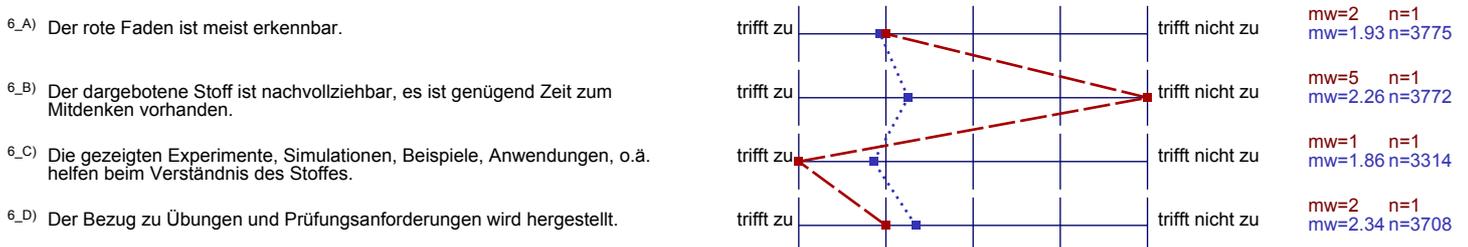
## Globalfragen für alle Lehrveranstaltungs-Typen (mit Gewichtung)



## Vorlesung im Allgemeinen



## Didaktische Aufbereitung



## Präsentation des Dozenten

